



Aosta nach Rom Urbe

Via Francigena - Teil 2

Die Via Francigena, auch Francisca oder Romea genannt, ist Teil eines Bündels von Routen, die von Westeuropa in Südeuropa nach Rom und weiter nach Apulien führten, wo es Einschiffungshäfen für das Heilige Land, ein Ziel für Pilger, gab und Kreuzritter. Es umfasst mehrere Etappen, auf denen Pilger Kultur, Geschichte und Spiritualität entdecken.

Die Via Francigena ist neben einem Pilgerweg auch ein wichtiger Kultur- und Handelsweg, der eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung des mittelalterlichen Europas spielte und 1994 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde.

Die ursprüngliche Route der Via Francigena ist zu Fuß und ist durch eine Reihe von roten und weißen Symbolen gekennzeichnet, die die zu befolgende Route anzeigen. Es gibt auch eine Reihe von Reiseführern und Karten für Pilger.



Einer der wichtigsten Abschnitte der Via Francigena in Italien ist der St. Francis Walk, eine Route von etwa 850 Kilometern, die durch Mittel- und Süditalien führt, von Assisi bis zur Hafenstadt Brindisi in Apulien. Diese Strecke ist nach dem Heiligen Franz von Assisi benannt, dem Schutzpatron Italiens, der 1215 ins Heilige Land reiste, um Muslime zum Christentum zu bekehren. Nachdem er die heiligen Stätten in Jerusalem besucht hatte, kehrte er nach Italien zurück, indem er die Via Francigena und Süditalien überquerte.

Die Rekonstruktion dieses Flugausflugs gibt die tatsächliche Route der Via Franchigena originalgetreu wieder und bietet die Möglichkeit, atemberaubende Landschaften von oben zu genießen. Es wird dann zusätzlich zu den genauen Fluganweisungen nach VFR-Standard mit zahlreichen historischen, geografischen und kulturellen Informationen aller Sehenswürdigkeiten angereichert. Alles, um ein immersives und lehrreiches Flugerlebnis zu bieten.

Anzahl Beine: 5

Gesamtentfernung: 368nm



Beine

Etappe 1: LIMW - LILI

Abfahrt: Aosta (LIMW)

Ziel: Flughafen Vercelli (LILI)

Distanz: 55,5 nm



POI1-Schloss Fénis



Distanz:	5,1 nm
Dist. von Abt.: Dist.	5,1 nm
zum Ziel:	50,5 nm
Wahrer Kurs:	91°
Magnetischer Kurs:	88°

Über diesen Flug.

Der heutige Flug startet am Flughafen Aosta im gleichnamigen Tal, einer Bergregion an der Grenze zu Frankreich und der Schweiz.

Wir fliegen nach Südosten, folgen dem Tal des Flusses Dora Baltea und bewundern das Panorama der Alpen. Nachdem Sie über Saint Vincent, einige alte Burgen und den Viverone-See geflogen sind, erreichen Sie den Flughafen Vercelli in der Poebene, einem Gebiet, das reich an Reis- und Maiskulturen ist.

Sobald das Flugzeug startbereit ist, setzen Sie Kurs nach Osten in Richtung Schloss Fénis. Halten Sie eine Flughöhe von 5.500 Fuß ein.



Das Schloss von Fénis ist eine alte Festung im Aostatal. Es wurde im 12. Jahrhundert erbaut und in den folgenden Jahrhunderten erweitert und restauriert.

Das Schloss liegt auf einem Hügel mit Blick auf die Stadt Fénis. Es ist von einem Wassergraben und Mauern umgeben, mit Türmen an den vier Ecken. Die Struktur besteht aus vier Innenhöfen, die durch Treppen und Durchgänge verbunden sind.

Sie ist eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Burgen im Aostatal und ein wichtiges Beispiel mittelalterlicher Verteidigungsarchitektur. Es wurde als befestigte Residenz für die Adelsfamilie Challant erbaut, die die Kontrolle über die Umgebung hatte.

Im Inneren des Schlosses können viele Säle und Räume besichtigt werden, darunter der Thronsaal, die Kapelle, die Küche und die Schlafzimmer. Die Struktur ist auch für ihre Dekorationen und Fresken bekannt, die Szenen aus dem täglichen Leben und der Mythologie darstellen.

POI2-Saint Vincent



Distanz:	6,5 nm
Dist. von Abt.: Dist.	11,6 nm
zum Ziel:	44,0 nm
Wahrer Kurs:	82°
Magnetischer Kurs:	80°

Folgen Sie dem Lauf des Flusses Dora Baltea für etwa 7 Meilen.

St. Vincent liegt im Aostatal. Es war eine wichtige römische Stadt, die dank ihrer natürlichen heißen Quellen als Aquae Gratianae bekannt war. Im Mittelalter wurde es eine befestigte Stadt und eine wichtige Poststation entlang der Via Francigena, einem wichtigen mittelalterlichen Pilgerweg.

Heute ist Saint Vincent wegen seiner heißen Quellen, seiner atemberaubenden Aussicht auf die Alpen und seiner strategischen Lage in der Nähe vieler der großen Skigebiete im Aostatal ein beliebter Touristenort.

Die Stadt hat viele Orte von historischem und kulturellem Interesse, darunter die Pfarrkirche St. Vincent aus dem 12. Jahrhundert und das Schloss von Ussel, eine imposante mittelalterliche Festung auf einem Hügel über der Stadt.

POI3-Schloss Verres

Distanz:	5,4 nm
Dist. von Abt.: Dist.	16,9 nm
zum Ziel:	38,6 nm
Wahrer Kurs:	155°
Magnetischer Kurs:	152°



Fliegen Sie weiter durch das Tal und besuchen Sie das Schloss Verres.

Schloss Verres ist eine alte Festung in Aosta

Tal, auf der rechten Seite des Tals am Ufer des Flusses Dora Baltea gelegen. Es stammt aus dem 13

Jahrhundert, als es als Verteidigungsfestung von den gebaut wurde

Familie Challant, einer der wichtigsten Adligen

Familien in der Region. Im Laufe der Jahrhunderte erfuhr das Schloss zahlreiche Um- und Anbauten, bis es sein heutiges, von einem Mix architektonischer Stile geprägtes Aussehen erreichte.

Verres Castle ist als Museum für die Öffentlichkeit zugänglich, wo Besucher die ursprüngliche Struktur des Schlosses, seine Einrichtung und eine große Sammlung antiker Gegenstände, darunter Waffen, Rüstungen, Keramik und Musikinstrumente, bewundern können.

Es ist auch berühmt für seine Bibliothek, die eine umfangreiche Sammlung antiker Bücher enthält, darunter eine Kopie von Giovanni Boccaccios „Decameron“ und ein mittelalterliches Manuskript von Homers „Ilias“.

POI4-Fort Bard



Distanz: 4,2 nm

Dist. von Abt.: Dist. 21,2 nm

zum Ziel: 34,4 nm

Wahrer Kurs: 151°

Magnetischer Kurs: 148°

Fahren Sie entlang des Flusses nach Süden und kurz nach dem Dorf Hône überfliegen Sie die Festung Bard.

Fort Bard ist eine historische Festung am linken Ufer des Flusses Dora Baltea. Sie wurde im 19. Jahrhundert zum Schutz des Territoriums des Aostatal und der Grenze zu Frankreich erbaut und bis Ende des 19. Jahrhunderts als Militärfestung genutzt. Im 20. Jahrhundert wurde es als Gefängnis und dann als Munitionsdepot genutzt.

In den 1990er Jahren wurde die Festung vollständig restauriert und in ein Museum und Kulturzentrum umgewandelt. Tatsächlich beherbergt es temporäre Ausstellungen, Theateraufführungen, Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen.

Die Festung liegt auf einem Hügel 468 Meter über dem Meeresspiegel und bietet einen spektakulären Blick auf das umliegende Tal. Es besteht aus einer Reihe von Bastionen und Türmen mit Zugbrücken, Gehwegen und unterirdischen Tunneln.

In der Festung befinden sich auch mehrere Museen, darunter das Museum der Alpen, das eine riesige Sammlung von Objekten und Artefakten beherbergt, die die Geschichte des Lebens und der Kultur in den Alpen erzählen, und das Waffenmuseum, das alte und moderne Waffen zeigt.



Auch die Stadt Bard, in der sich das Fort befindet, ist reich an Geschichte und Kultur. Während der Römerzeit war es eine wichtige Kreuzung und hat im Laufe der Jahrhunderte viele Schlachten und Invasionen erlitten.

POI5-Settimio Vittone



Distanz:	5,0 nm
Dist. von Abt.: Dist.	26,2 nm
zum Ziel:	29,4 nm
Wahrer Kurs:	135°
Magnetischer Kurs:	132°

Immer noch durch das Tal fliegend, passieren Sie die Dörfer von Pont Saint Martin und erreichen Settimio Vittone.

Settimio Vittone ist eine Stadt in der Region Piemont in der Provinz Turin. Von 1796 bis 1814 war es Teil des Königreichs Sardinien, französisches Territorium. 1928 wurde die Stadt Vittone mit der Nachbarstadt Settimio vereinigt und bildete die heutige Gemeinde Settimio Vittone.

Es befindet sich in Panoramalage über dem Orco-Tal und bietet einen spektakulären Blick auf die Alpen. Die Stadt ist von Bergen umgeben, darunter der Berg Bo, der im Nordwesten der Stadt liegt, und der Berg Barone, der im Osten liegt.

Es ist auch für seine historische Architektur bekannt, mit vielen alten Gebäuden in der Altstadt Center.

Settimio Vittone ist auch ein beliebtes Touristenziel für Naturliebhaber und Outdoor-Aktivitäten. Die Stadt liegt in der Nähe des Nationalparks Gran Paradiso und des Naturparks Monte Avic, die viele Möglichkeiten zum Wandern, Trekking, Skifahren und andere Outdoor-Aktivitäten bieten.

POI6-Lago di Viverone



Distanz:	11,2 nm
Dist. von Abt.: Dist.	37,4 nm
zum Ziel:	18,2 nm
Wahrer Kurs:	131°
Magnetischer Kurs:	128°

Biegen Sie bei Settimio Vittone leicht rechts ab, um auf dem Fluss zu bleiben. Wenn Sie Ivrea erreichen, biegen Sie links in Richtung Viverone-See ab.

Der Viverone-See ist eiszeitlichen Ursprungs und hat eine längliche Form mit einer Länge von etwa 3 Kilometern und einer maximalen Breite von 2 Kilometern. Es ist von Hügeln und Bergen umgeben und bietet einen Panoramablick auf die Alpen. Historisch gesehen war es von großer Bedeutung für die umliegende Region. Während der Römerzeit war es als Lacus Viburnus bekannt und diente dem Transport von Gütern und Personen. Im Mittelalter wurde der See zu einem wichtigen Handelszentrum, insbesondere der Fischerei.



Der Viverone-See ist aufgrund seiner natürlichen Schönheit und seiner Lage in der Nähe der Alpen ein beliebtes Touristenziel.

Die dem See am nächsten gelegene Stadt ist Viverone, die am Westufer des Sees liegt. Die Stadt hat eine lange Geschichte und hat viele ihrer alten Traditionen bewahrt. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen das nahe gelegene Schloss Masino, ein mittelalterliches Schloss, das ein Kunstmuseum beherbergt, und die Kirche St. Johannes der Täufer, eine Barockkirche aus dem 17. Jahrhundert.

POI7-Vercelli



Distanz:	17,4 nm
Dist. aus Abt.:	54,7 nm
Dist. zum Ziel:	0,8 nm
Wahrer Kurs:	110°
Magnetischer Kurs:	107°

Überqueren Sie den See und folgen Sie der Provinzstraße SP143 nach Santhá, dann folgen Sie der Provinzstraße SP11 nach Vercelli.

Vercelli liegt am linken Ufer des Flusses Sesia im Piemont. Es war eine Stadt von großer Bedeutung im alten Rom, bekannt als "Vercellae". Im Jahr 101 v. Chr. fand hier eine berühmte Schlacht statt, in der das römische Heer die Kimbern besiegte. Im Mittelalter war Vercelli ein wichtiges Handels- und Kulturzentrum, bekannt für die Herstellung von Seidenstoffen.

Aus kultureller Sicht beherbergt Vercelli viele wichtige Kirchen und historische Denkmäler. Eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt ist die Basilica di Sant'Andrea, eine mittelalterliche Kirche, die zwischen dem 12. und 15. Jahrhundert erbaut wurde und für ihre gotische Fassade berühmt ist. Weitere Sehenswürdigkeiten sind der Duomo und die Kirche San Cristoforo.

Vercelli ist auch für seine Küche bekannt, die Gerichte wie Risotto alla Vercellese mit Reis, Salami und Fontina-Käse umfasst. Das Gebiet hat im Allgemeinen eine große Reisproduktion, insbesondere Carnaroli-Reis, eine Art langkörniger Reis, der zur Herstellung von Risotto verwendet wird.

Flughafen LIL-Vercelli



Distanz:	0,8 nm
Dist. von Abt.: Dist. zum Ziel:	55,5 nm
Wahrer Kurs:	170°
Magnetischer Kurs:	167°

Biegen Sie nach Süden ab und bereiten Sie sich auf die Landung am Flughafen Vercelli vor.

Der Flughafen Vercelli-Livarolo liegt etwa 6 Kilometer nordöstlich von Vercelli im Weiler Livarolo.

Der Flughafen gehört der Stadt Vercelli und erstreckt sich über eine Fläche von etwa 60 Hektar. Vercelli-Livarolo



Der Flughafen verfügt über eine 1.878 Fuß lange (08/26) Graslandebahn. Es wird für Privatflüge, Flugschulen, Touristenflüge und allgemeine Luftfahrtaktivitäten verwendet.

Der Flughafen ist strategisch günstig gelegen, um Städte im Piemont zu erreichen, darunter Vercelli, Biella, Novara und Turin.



Etappe 2: LILI - LIMS

Abfahrt: Flughafen Vercelli (LILI)

Ziel: Piacenza Mil (LIMS)

Distanz: 64,7 Nm



POI8-Mortara



Distanz:	14,0 nm
Dist. aus Abt.:	14,0 nm
Dist. zum Ziel:	50,7 nm
Wahrer Kurs:	106°
Magnetischer Kurs:	103°

Über diesen Flug.

Ein ruhiger und angenehmer Flug, bei dem Sie die Landschaft der Poebene genießen können. Sie starten in Vercelli, einer Stadt, in der Reis der Star in der Küche und auf den Feldern ist, und fliegen zum großen Fluss Po, der langsam und majestätisch durch das fruchtbare Land fließt. Sie fliegen über Pavia, eine alte und kultivierte Stadt, in der Sie noch die mittelalterliche Atmosphäre einatmen können, um schließlich in Piacenza anzukommen, einer eleganten und lebendigen Stadt, in der sich einer der wichtigsten Militärstützpunkte Italiens befindet.

Nach dem Start fahren Sie nach Süd-Südost. Folgen Sie dem Sesia-Fluss für etwa 5 Meilen, dann weiter nach Osten und Mortara erreichen.



Mortara liegt in der Region Lombardei in der Provinz Pavia und hat eine alte Geschichte, die bis in die Römerzeit zurückreicht, als es als Mortaria bekannt war. Im Laufe der Jahrhunderte hat Mortara viele Veränderungen erfahren und hat den Durchgang vieler Völker und Kulturen erlebt, darunter die Westgoten, Langobarden und Franken.

Mortara hat viele Orte von historischem und kulturellem Interesse, darunter die Kirche San Lorenzo, die aus dem 12. Jahrhundert stammt und einen romanischen Stil aufweist. Die Kirche hat eine mit Skulpturen geschmückte Fassade und einen Innenraum mit Fresken und Kunstwerken.

Eine weitere Sehenswürdigkeit ist das Schloss Mortara, eine alte Festung aus dem 13. Jahrhundert. Die Burg wurde gebaut, um die Stadt vor Feinden zu schützen und wurde im Laufe der Jahrhunderte erweitert und renoviert. Das Schloss beherbergt heute eine Reihe von Ausstellungen und kulturellen Veranstaltungen.

PAVIA-Pavia



Distanz:	18,1 sm
Dist. von Abt.: Dist.	32,1 sm
zum Ziel:	32,6 sm
Wahrer Kurs:	101°
Magnetischer Kurs:	98°

Nachdem Sie Mortara passiert haben, fliegen Sie nach Osten und folgen Sie der Provinzstraße SP596 in Richtung Pavia.

Pavia liegt am Südufer des Flusses Tessin und hat eine lange und reiche Geschichte, die bis in die Römerzeit zurückreicht. Es war in der Tat ein wichtiges Zentrum der Römer und beherbergte eines der größten römischen Militärlager der Zeit. Im Mittelalter wurde Pavia zur Hauptstadt des lombardischen Königreichs und später unter spanischer und österreichischer Herrschaft zu einem wichtigen kulturellen und wirtschaftlichen Zentrum.

Eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt ist die Kathedrale von Pavia, die sich im historischen Zentrum der Stadt befindet. Die Kathedrale wurde im 15. Jahrhundert im gotischen Stil erbaut und beherbergt eine Reihe von Kunstwerken, darunter das Schatzkreuz, ein Gold- und Emailkunstwerk aus dem 12. Jahrhundert.

Die Stadt ist auch für ihre 1361 gegründete Universität bekannt. Die Universität ist eine der ältesten in Italien und hat eine lange Tradition akademischer Exzellenz. Die Universitätsbibliothek, die Pavia University Library, ist eine der größten und renommiertesten Bibliotheken Italiens.

Pavia wurde auch in berühmten literarischen Werken wie Dantes Göttlicher Komödie erwähnt, wo es im Fegefeuer als "Papia" erwähnt wird. Die Stadt war auch der Geburtsort wichtiger historischer Persönlichkeiten, darunter der Schriftsteller Carlo Maria Maggi und der Philosoph Giovanni Gentile.

POI9-San Zenone al Po

Distanz:	10,0 nm
Dist. von Abt.: Dist.	42,1 nm
zum Ziel:	22,6 nm



Wahrer Kurs: 119°

Magnetischer Kurs: 115°

Folgen Sie dem Fluss Ticino bis zu seiner Mündung in den Po

Fluss und folgen Sie ihm bis zum kleinen Dorf San Zenone al Po.

San Zenone al Po hat aufgrund seiner Lage am Ufer des Flusses Po, die die Entwicklung des Flusshandels begünstigte, eine lange landwirtschaftliche und Flusstradition. Das Gebiet war bereits in der Römerzeit besiedelt und wurde später durch das im 9. Jahrhundert gegründete Benediktinerkloster San Zenone zu einem wichtigen religiösen Zentrum.

Das Kloster San Zenone ist eine der Hauptsehenswürdigkeiten in San Zenone al Po. Das ursprüngliche Gebäude stammt aus dem 9. Jahrhundert, wurde aber im Laufe der Jahrhunderte umgebaut und erweitert. Es beherbergt immer noch eine Kirche, eine Bibliothek und ein Museum, in dem Artefakte und Kunstwerke zur Geschichte des Klosters ausgestellt sind.

Der Po ist der längste Fluss Italiens und fließt mit einer Gesamtlänge von etwa 650 km vom Monviso, einem Berg in den Cottischen Alpen, bis zur Adria. Es fließt durch mehrere große Städte, darunter Turin, Piacenza, Cremona und Ferrara, und mündet in ein großes Delta in der Nähe von Venedig.

Der Fluss Po hat eine wichtige Rolle im wirtschaftlichen und kulturellen Leben Italiens gespielt. In der Römerzeit wurde der Fluss für den Warentransport und die Schifffahrt genutzt, und viele wichtige Städte wurden an seinen Ufern gegründet. Während des Mittelalters und der Renaissance wurden viele Städte entlang des Po zu wichtigen kulturellen und künstlerischen Zentren, darunter Ferrara, Mantua und Cremona.

Der Fluss Po ist eine wichtige Ressource für die Landwirtschaft, da seine Ufer fruchtbar und für den Anbau von Getreide, Gemüse und Obst geeignet sind.

POI10-Piacenza



Distanz: 14,4 nm

Dist. von Abt.: Dist. 56,5 nm

zum Ziel: 8,2 nm

Wahrer Kurs: 104°

Magnetischer Kurs: 101°

Die breiten Ufer des Po bahnen sich Ihren Weg nach Piacenza.

Piacenza liegt in der Region Emilia-Romagna, am rechten Ufer des Flusses Po. Sie wurde im 2. Jahrhundert v. Chr. von den Römern gegründet und war im Mittelalter eine wichtige Stadt, als sie Teil des Herzogtums Parma und Piacenza war.

Die Stadt ist bekannt für ihre historische Architektur, die ihre reiche Geschichte mit römischen, byzantinischen, lombardischen und Renaissance-Einflüssen widerspiegelt. Eine der berühmtesten Sehenswürdigkeiten in Piacenza ist die Kathedrale von



Santa Maria Assunta, eine romanische Kirche aus dem 12. Jahrhundert, die eine imposante Fassade und einen mit Fresken geschmückten Innenraum hat.

Weitere Sehenswürdigkeiten in Piacenza sind der Palazzo Farnese, ein Renaissance-Palast, der im 16. Jahrhundert erbaut wurde, um die Herzöge von Parma und Piacenza zu beherbergen, und die Kirche San Francesco, eine gotische Kirche aus dem 13. Jahrhundert mit einer Marmorfassade und einem mit Fresken geschmückten Innenraum.

Piacenza ist auch für seine traditionelle emilianische Küche bekannt, die Gerichte wie Kürbistortelli, Risotto alla piacentina und Coppa piacentina, ein für die Region typisches gereiftes Wurstwarenfleisch, umfasst.

LIMS-Piacenza Mil



Distanz:	8,2 nm
Dist. von Abt.: Dist.	64,7 nm
zum Ziel:	0,0 nm
Wahrer Kurs:	171°
Magnetischer Kurs:	168°

Biegen Sie nach Süden ab und bereiten Sie sich auf die Landung am Flughafen Piacenza vor.

Der Flughafen Piacenza ist ein kleiner Flughafen in der Nähe der Stadt Piacenza, der hauptsächlich für Privat- und Schulungsflüge dient. Es bietet eine Reihe von Passagierdiensten und verfügt über eine Flugschule.

Er hat eine asphaltierte Start- und Landebahn mit einer Länge von 9424 Fuß (12/30) und kann kleine und mittelgroße Flugzeuge aufnehmen.



Etappe 3: LIMS - LIQL

Abfahrt: Piacenza Mil (LIMS)

Bestimmungsort: Tassignano (LIQL)

Distanz: 99,5 Nanometer



POI11-Fidenza



Distanz:	14,6 nm
Dist. aus Abt.:	14,6 nm
Dist. zum Ziel:	84,9 nm
Wahrer Kurs:	101°
Magnetischer Kurs:	98°

Über diesen Flug.

Die Reise geht weiter in die Toskana. Wir verlassen Piacenza in Richtung Süden und überfliegen Parma, eine Stadt, die Geburtsort großer Künstler und Musiker war und für ihre gastronomischen Spezialitäten berühmt ist.

Sie erreichen die Toskana, eine Region, die ein wahres Freilichtmuseum ist und Meisterwerke der Kunst, Architektur und Natur beherbergt. Wir halten in Tassignano, einem kleinen Flughafen in der Nähe von Lucca, einer Stadt, die ihren mittelalterlichen Charme bewahrt hat und von Renaissancemauern umgeben ist.

Wenn Sie den Flughafen verlassen, fliegen Sie nach Südosten entlang der Ebene und umrunden die Hügel zu Ihrer Rechten in Richtung Fidenza.



Fidenza liegt am linken Ufer des Flusses Taro, der durch die Region Emilia Romagna fließt. Die Stadt hat eine alte Geschichte, die bis in die Römerzeit zurückreicht, als sie als „Fidentia“ bekannt war.

Das historische Zentrum von Fidenza ist reich an Denkmälern und Sehenswürdigkeiten, darunter die Kathedrale von San Donnino aus dem 12. Jahrhundert, die eine Mischung aus romanischen und gotischen Baustilen aufweist. Weitere wichtige Denkmäler sind die Kirche San Francesco aus dem 13. Jahrhundert und das Rathaus aus dem 17. Jahrhundert.

Die Stadt beherbergt das ganze Jahr über mehrere kulturelle Veranstaltungen und Festivals, wie das Verdi-Festival, das der Opernmusik gewidmet ist, und die Fiera del Torrone, die während der Weihnachtszeit stattfindet und eine der traditionellen Süßigkeiten der Region feiert.

POI12-Taro-Fluss



Distanz:	8,3 nm
Dist. von Abt.: Dist. zum Ziel:	22,9 nm
Wahrer Kurs:	142°
Magnetischer Kurs:	139°

Biegen Sie bei Fidenza links ab, um einen südöstlichen Kurs beizubehalten und den Fluss Taro zu erreichen.

Der Fluss Taro ist ein wichtiger Fluss im Nordwesten Italiens, bekannt für seine natürliche Schönheit, die Produktion der typischen Produkte der Region und seine historische und kulturelle Bedeutung. Seine Ufer bieten zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten und zum Entdecken der Geschichte und Kultur der umliegenden Region.

Während des Zweiten Weltkriegs wurde die Schlacht am Fluss Taro an seinen Ufern zwischen Alliierten und Achsenmächten ausgetragen, und die Umgebung wurde durch die Kämpfe schwer beschädigt.

POI13-Fornovo di Taro



Distanz:	4,8 nm
Dist. aus Abt.:	27,7 nm
Dist. zum Ziel:	71,8 nm
Wahrer Kurs:	221°
Magnetischer Kurs:	217°

Biegen Sie rechts ab und folgen Sie dem Flusslauf.

Fornovo in der Provinz Parma hat eine alte Geschichte, die bis in die Römerzeit zurückreicht, als es als Forum Novum bekannt war. Im Mittelalter wurde Fornovo di Taro aufgrund seiner strategischen Lage an der Via Francigena, einer Straße, die Frankreich mit Italien verband, zu einem wichtigen Handelszentrum.



Das historische Zentrum besteht aus engen Steinstraßen und Häusern im mittelalterlichen Stil, die eine eindrucksvolle und charmante Atmosphäre schaffen.

Am 6. Juli 1495 fand hier eine berühmte Schlacht zwischen den französischen Truppen von König Karl VIII. und der Armee der Heiligen Liga statt, die sich aus den Streitkräften von Venedig, Mailand, Neapel und Florenz zusammensetzte. Die Schlacht endete mit dem Sieg der Heiligen Liga, der es gelang, den französischen Vormarsch in Norditalien abzuwehren. Der Schlacht von Fornovo wird jedes Jahr am ersten Juliwochenende mit einer historischen Nachstellung gedacht.

Darüber hinaus veranstaltet Fornovo di Taro jedes Jahr die Sagra del Tortellino, ein kulinarisches Festival, das das typische Gericht der Emilia, den Tortellino, feiert. Während des Festivals können die Besucher handgemachte Tortellini mit Ragoutsauce und Parmesankäse genießen.

POI14-Ghiare



Distanz:	11,1 nm
Dist. von Abt.: Dist.	38,9 nm
zum Ziel:	60,7 nm
Wahrer Kurs:	221°
Magnetischer Kurs:	217°

Fahren Sie weiter am Fluss entlang und Sie erreichen bald Ghiare, eine Gemeinde in der Provinz Parma.

POI15-Pontremoli



Distanz:	11,1 nm
Dist. von Abt.: Dist.	49,9 nm
zum Ziel:	49,6 nm
Wahrer Kurs:	192°
Magnetischer Kurs:	189°

Wir verlassen den Fluss und folgen der Autobahn E33 nach Pontremoli.

Pontremoli liegt in der Provinz Massa-Carrara in der Toskana. Die Stadt liegt im Tal des Flusses Magra an der Grenze zu Ligurien und war einst einer der wichtigsten Durchgangsorte an der Via Francigena.

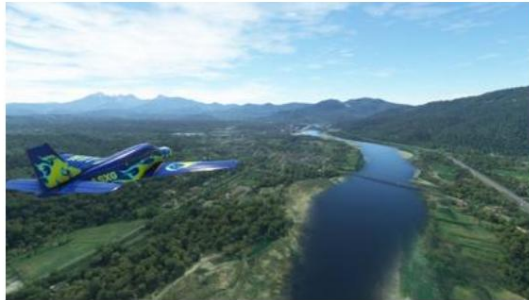
Pontremoli ist eine lebhafte und malerische Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten. Das historische Zentrum der Stadt ist geprägt von engen Kopfsteinpflasterstraßen und Steinhäusern, und die Stadt ist von wunderschönen Naturlandschaften umgeben, darunter Hügel, Berge und Wälder.

Zu den wichtigsten Touristenattraktionen von Pontremoli gehört das Schloss Piagnaro, eine mittelalterliche Festung aus dem 12. Jahrhundert, die auf einem Hügel über der Stadt liegt. Das Schloss beherbergt auch ein Museum, das die Geschichte der Stadt und der Region präsentiert.



Jedes Jahr im Juni veranstaltet Pontremoli die St. John's Fair und präsentiert eine Reihe von kulturellen und gastronomischen Veranstaltungen.

POI16-Terrarossa



Distanz:	9,2 nm
Dist. aus Abt.:	59,1 nm
Dist. zum Ziel:	40,4 nm
Wahrer Kurs:	158°
Magnetischer Kurs:	155°

Bleiben Sie auf der E33 und fahren Sie in Richtung Terrarossa.

Terrarossa ist ein kleiner Weiler in der Region Maremma in der Toskana, bekannt für seine Geschichte, traditionelle Architektur und typische Küche. Seine Lage in der Nähe des Meeres und des Naturschutzgebiets Diaccia Botrona bietet auch zahlreiche Möglichkeiten für Naturliebhaber und Vogelbeobachter.

POI17-Sarzana



Distanz:	7,5 nm
Dist. von Abt.: Dist.	66,6 nm
zum Ziel:	32,9 nm
Wahrer Kurs:	181°
Magnetischer Kurs:	178°

Folgen Sie weiter der Autobahn nach Süden und erreichen Sie Sarzana.

Sarzana liegt in Ligurien, am Fuße der Apuanischen Alpen, am Ufer des Flusses Magra, nahe der Küste des Ligurischen Meeres.

In der Römerzeit war es als Luni bekannt. Im Mittelalter wurde es zu einem wichtigen Handels- und Kulturzentrum, da es an der Via Francigena lag. Es wurde im Laufe der Jahrhunderte von verschiedenen Mächten regiert, darunter Malaspina, Genueser und Florentiner.

Heute ist Sarzana eine kulturell interessante Stadt mit einem reichen künstlerischen und architektonischen Erbe. Eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt ist die Festung Firmafedo, eine mittelalterliche Festung, die im 14. Jahrhundert von den Genuesen erbaut wurde, um die Stadt vor feindlichen Invasionen zu schützen. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Kathedrale Santa Maria Assunta aus dem 12. Jahrhundert und der Palazzo Comunale, ein gotisches Gebäude, das das Museo Civico beherbergt.

POI18-Lido di Camaiore

Distanz:	17,0 nm
Dist. von Abt.: Dist.	83,6 nm
zum Ziel:	15,9 nm
Wahrer Kurs:	136°
Magnetischer Kurs:	133°



Fahren Sie in Sarzana in Richtung Küste und folgen Sie ihr bis Lido di Camaiore.

Lido di Camaiore liegt an der toskanischen Küste Ligurisches Meer, etwa 25 Kilometer nordwestlich von Pisa.

Die Stadt hat ihren Namen von dem goldenen Sandstrand, der sich über etwa vier Kilometer entlang der Küste erstreckt. Lido di Camaiore zieht Touristen seit dem 19. Jahrhundert an, als die ersten bürgerlichen Familien begannen, die Stadt während des 19. Jahrhunderts zu besuchen Sommersaison.

Die Wurzeln der Stadt reichen bis in die etruskische und römische Zeit zurück, wie die Überreste antiker Villen und Gräber belegen, die in der Umgebung gefunden wurden. Im Mittelalter war Lido di Camaiore Teil der Republik Lucca und wurde später im 15. Jahrhundert von den Medici erobert.

Die Stadt ist ein beliebtes Touristenziel, bekannt für ihre schönen Strände, gehobenen Hotels und Restaurants und ihr Nachtleben. Neben Strandaktivitäten bietet die Stadt auch viele Einkaufsmöglichkeiten mit Modegeschäften und lokalem Kunsthandwerk.

Eine der Hauptattraktionen von Lido di Camaiore ist seine Uferpromenade, die sich über etwa vier Kilometer erstreckt und einen spektakulären Blick auf das Meer und die umliegende Küste bietet. Entlang der Uferpromenade gibt es viele Bars, Restaurants und Nachtclubs, die Touristen und Einwohner anziehen, die Spaß und Entspannung suchen.

Lido di Camaiore und die nahe gelegene Stadt Viareggio sind auch bekannt für ihren Karneval, einen der berühmtesten Italiens, der jedes Jahr im Februar stattfindet. Der Karneval von Viareggio bietet riesige Festwagen, Shows und Kostümmzüge.

LUCCA-Lucca



Distanz:	12,7 nm
Dist. von Abt.: Dist.	96,3 nm
zum Ziel:	3,2 nm
Wahrer Kurs:	105°
Magnetischer Kurs:	102°

Nachdem Sie Viareggio passiert haben, biegen Sie links ab und folgen Sie der Autobahn A11.

Lucca ist eine Stadt in der Toskana mit antiken Ursprüngen, die bis in die etruskisch-römische Zeit zurückreicht, berühmt für ihre Renaissance-Mauern, die im 16. Jahrhundert erbaut wurden, um die Stadt vor Angriffen von außen zu schützen. Die Mauern sind etwa 4 km lang und eine der Hauptattraktionen der Stadt und bieten einen Panoramablick auf die umliegenden Hügel.



Eine der Hauptsehenswürdigkeiten ist der Dom St. Martin, der im 13. Jahrhundert im romanischen Stil erbaut und später im gotischen Stil erweitert wurde. Die Kathedrale beherbergt viele Kunstwerke, darunter das berühmte „Heilige Antlitz“, ein Kruzifix aus dem 13. Jahrhundert.

Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Kirche San Michele in Foro, die im 12. Jahrhundert im romanischen Stil erbaut wurde; der Guinigi-Turm, ein 44 Meter hoher mittelalterlicher Turm mit Gärten im obersten Stockwerk; und Piazza dell'Anfiteatro, ein ovaler Platz, der an der Stelle eines antiken römischen Amphitheaters errichtet wurde.

Die Stadt ist auch berühmt für ihre Weinproduktion, darunter der berühmte toskanische Rotwein Chianti.

Lucca war im Laufe der Geschichte der Geburtsort vieler berühmter Künstler und Schriftsteller, darunter Giacomo Puccini, der 1858 geboren wurde und hier viele seiner Opern komponierte. Die Stadt beherbergt das ganze Jahr über viele Festivals und kulturelle Veranstaltungen, darunter das berühmte Lucca Summer Music Festival, das jährlich im Juli stattfindet.

LIQL-Tassignano



Distanz:	3,2 nm
Dist. von Abt.: Dist.	99,5 nm
zum Ziel:	0,0 nm
Wahrer Kurs:	113°
Magnetischer Kurs:	110°

Fahren Sie geradeaus weiter und bereiten Sie sich auf die Landung am Flughafen Tassignano vor.

Der Flughafen Lucca-Tassignano befindet sich in der Gemeinde Capannori, Fraktion Tassignano und entspricht dem ursprünglichen Militärflughafen „Enrico Squaglia“. Der Flughafen wird von der Firma Aeroporto di Capannori SpA verwaltet,

Die Landebahn (10/28) hat eine nützliche Verlängerung von 3068 Fuß in Asphalt. Die Struktur bietet verschiedene Flughafendienste, einschließlich Fluginformationsdienst (AFIS), Abfertigung, Lagerung und Flugzeugwerkstatt. Es gibt auch Bars, Restaurants, einen Taxiservice und eine Autovermietung am Flughafen.



Etappe 4: LIQL - LIIQ

Abfahrt: Tassignano (LIQL)

Ziel: Aviosuperficie Alfina (LIIQ)

Distanz: 91,8 Nanometer



POI19-Pontedera



Distanz:	10,2 nm
Dist. aus Abt.:	10,2 nm
Dist. zum Ziel:	81,6 nm
Wahrer Kurs:	165°
Magnetischer Kurs:	161°

Über diesen Flug.

Eine Etappe durch die Toskana und Umbrien mit ihren abwechslungsreichen Landschaften aus Hügeln, Seen und alten Dörfern. Starten Sie vom Flughafen Tassignano und folgen Sie dem Arno-Tal. Kommen Sie in der Region Umbrien an, wo Sie Alfina Aviosuperficie finden, eine kleine Landebahn in der Nähe von Torre Alfina, einem mittelalterlichen Dorf, das von einer Burg dominiert wird.

Biegen Sie nach dem Start nach Südosten ab und folgen Sie der Staatsstraße SS439.

Pontedera war im Mittelalter und in der Renaissance wegen seiner strategischen Lage an der Straße zwischen Pisa und Florenz eine wichtige Stadt. Die Stadt wurde von den Familien Medici und Lothringen regiert und erlitt mehrere Kriege und Konflikte, darunter den Siebenjährigen Krieg und den Zweiten Weltkrieg.



Pontedera ist eine Stadt mit einer Vielzahl von touristischen und kulturellen Attraktionen. Eine der Hauptattraktionen ist das Piaggio-Museum, das eine umfangreiche Sammlung von Motorrädern, Rollern und Flugzeugen beherbergt, die von der Firma Piaggio hergestellt wurden, die ihren Hauptsitz in Pontedera hat.

Die Stadt hat auch eine Reihe historischer und religiöser Gebäude, darunter die im 14. Jahrhundert erbaute Kirche Sant'Andrea und den Palazzo Pretorio, ein Renaissancegebäude, das während der Medici-Zeit Sitz der Stadtregierung war.

POI20-San Gimignano



Distanz:	20,9 nm
Dist. aus Abt.:	31,1 nm
Dist. zum Ziel:	60,7 nm
Wahrer Kurs:	123°
Magnetischer Kurs:	120°

Biegen Sie in Pontedera links ab und halten Sie einen 120°-Lauf in Richtung San Gimignano.

San Gimignano ist eine mittelalterliche Stadt mit antiken Ursprüngen, die bis in die Zeit der Etrusker zurückreichen. Im Mittelalter wurde es zu einer befestigten Stadt mit vielen Türmen, die von den wichtigsten Familien der Stadt gebaut wurden, um ihre Macht und ihren Reichtum zu demonstrieren. Heute sind noch 14 dieser Türme erhalten, was San Gimignano den Spitznamen „Stadt der Türme“ einbrachte.

Das historische Zentrum wurde 1990 aufgrund seiner Schönheit und gut erhaltenen mittelalterlichen Architektur zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Zu den Hauptattraktionen der Stadt zählen die Piazza della Cisterna, ein zentraler Platz, der von mittelalterlichen Gebäuden umgeben ist, und die Piazza del Duomo, Heimat der Kathedrale Santa Maria Assunta aus dem 12. Jahrhundert im romanisch-gotischen Stil.

San Gimignano liegt in der Chianti-Region, die für ihre Herstellung von Chianti-Wein und Vernaccia di San Gimignano, einem trockenen Weißwein, der ausschließlich in der Umgebung der Stadt hergestellt wird, bekannt ist.

Die Stadt beherbergt das Mittelalterfest von San Gimignano, das jährlich im Juni stattfindet und das mittelalterliche Leben in der Stadt nachstellt.

SIENA-Siena



Distanz:	15,5 nm
Dist. von Abt.: Dist.	46,7 nm
zum Ziel:	45,2 nm
Wahrer Kurs:	126°
Magnetischer Kurs:	122°

Fahren Sie geradeaus und folgen Sie dann der Autobahn Florenz-Siena.



Siena ist eine der schönsten und faszinierendsten historischen Städte Italiens. Sie wurde von den Römern gegründet und war im 13. und 14. Jahrhundert eine mächtige mittelalterliche Stadt, als sie einer der Stadtstaaten Italiens war. In dieser Zeit erreichte Siena dank seiner strategischen Lage an der Via Francigena den Höhepunkt seiner politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Macht.

Das historische Zentrum wurde 1995 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt und zeichnet sich durch enge, verwinkelte Gassen, mittelalterliche Plätze und historische Denkmäler aus, darunter der Torre del Mangia, der Dom von Siena und die Piazza del Campo.

Die Piazza del Campo ist einer der berühmtesten Plätze Italiens und das Herz des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens Sienas. Der Platz ist bekannt für seine Muschelform und den Palazzo Pubblico, ein Gebäude aus dem 14. Jahrhundert, das das Stadtmuseum und den Sala del Mappamondo beherbergt. Der 88 Meter hohe Torre del Mangia befindet sich neben dem Palazzo Pubblico und bietet einen Panoramablick über die Stadt.

Der Dom von Siena, auch als Kathedrale Santa Maria Assunta bekannt, ist eines der gotischen Meisterwerke Italiens. Die Kathedrale verfügt über eine schwarz-weiße Marmorfassade, in die biblische Figuren und Szenen aus der Geschichte Sienas geschnitten sind, und ein beeindruckendes Inneres, das mit Mosaiken, Fresken und Skulpturen geschmückt ist.

Die Stadt ist auch berühmt für ihren Palio, ein Pferderennen, das zweimal im Jahr am 2. Juli und am 16. August auf der Piazza del Campo stattfindet. Der Palio ist ein sehr alter und gut besuchter Wettbewerb, der viele Besucher aus der ganzen Welt anzieht.

POI21-San Quirico d'Orcia



Distanz:	19,6 nm
Dist. von Abt.: Dist.	66,2 nm
zum Ziel:	25,6 nm
Wahrer Kurs:	142°
Magnetischer Kurs:	139°

Leicht nach rechts drehen. Folgen Sie dem Fluss Arbia und der Regionalstraße SR2 in Richtung San Quirico d'Orcia.

San Quirico d'Orcia ist eine Stadt im Val d'Orcia, einer hügeligen Region von großer natürlicher Schönheit, die 2004 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde.

Es war eine befestigte mittelalterliche Stadt an der Via Francigena, strategisch wichtig für die Kontrolle des Orcia-Tals und der Handelswege, die durch die Region führten.

San Quirico d'Orcia ist eine Touristenstadt, die noch viel von ihrem mittelalterlichen Charakter bewahrt hat. Das historische Zentrum ist von alten Mauern umgeben und verfügt über zahlreiche Kirchen und historische Gebäude.



Zu den kulturellen Höhepunkten zählen die Stiftskirche San Quirico, eine romanische Kirche aus dem 12. Jahrhundert, und die Kirche Madonna di Vitaleta, eine kleine gotische Kirche auf einem nahe gelegenen Hügel.

San Quirico d'Orcia ist auch berühmt für seine natürlichen heißen Quellen, die sich rund um die Stadt befinden. Die Thermalquellen von Bagno Vignoni sind die berühmtesten und werden seit der Römerzeit genutzt.

Hier können Sie in das heiße Thermalwasser eintauchen und sich in einer friedlichen und natürlichen Atmosphäre entspannen.

Das Val d'Orcia ist bekannt für seine hochwertigen Rotweine, wie Brunello di Montalcino und Rosso di Montepulciano. Es gibt zahlreiche Weingüter in der Umgebung, die Weinproben und Touren anbieten.

POI22-Radicofani



Distanz:	12,1 nm
Dist. von Abt.: Dist.	78,4 nm
zum Ziel:	13,4 nm
Wahrer Kurs:	144°
Magnetischer Kurs:	140°

Fahren Sie geradeaus weiter und überfliegen Sie die Regionalstraße SR2.

Radicofani ist eine Stadt an den Hängen des Monte Amiata. Im Mittelalter war es eine wichtige befestigte Stadt, die von der Familie Medici kontrolliert wurde, die auf dem Hügel von Radicofani eine Festung errichtet hatte.

Die Festung, auch bekannt als Rocca di Radicofani, ist eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

LIQ-Aviosuperficie Alfina



Distanz:	13,4 nm
Dist. von Abt.: Dist.	91,8 nm
zum Ziel:	0,0 nm
Wahrer Kurs:	135°
Magnetischer Kurs:	131°

Geradeaus. Der Flughafen befindet sich unmittelbar nach dem Naturschutzgebiet Monte Rufeno.

Der Flugplatz Alfina LIQ ist ein überschaubarer Flughafen, der sich in bester Lage zwischen den Hügeln und Wäldern der Region Latium befindet. Der Flughafen wird von einem gemeinnützigen Verein betrieben und bietet ein einzigartiges und landschaftlich reizvolles Flugerlebnis.

Er verfügt über eine etwa 1841 Fuß (18/36) lange Graslandebahn, wodurch er zum Landen und Starten von kleinen Leichtflugzeugen wie Ultraleichtflugzeugen, Hubschraubern und kleinen Privatflugzeugen geeignet ist.

Der Flugplatz ist von einem Gebiet von großer natürlicher Schönheit umgeben, mit Hügeln und Wäldern, die sich bis zum nahe gelegenen Naturschutzgebiet Monte Rufeno erstrecken. Diese erstklassige Lage macht den Flughafen zu einem beliebten Ziel für spektakuläre Touristenflüge über die umliegende Landschaft.



Etappe 5: LIIQ - LIRU

Abfahrt: Aviosuperficie Alfina (LIIQ)

Bestimmungsort: Urbe (LIRU)

Distanz: 56,1 nm



POI23-Lago di Bolsena



Distanz:	5,9 nm
Dist. aus Abt.:	5,9 nm
Dist. zum Ziel:	50,2 nm
Wahrer Kurs:	185°
Magnetischer Kurs:	182°

Über diesen Flug.

Der heutige Flug bietet etwa eine Stunde puren Naturgenuss. Starten Sie vom Flugplatz Alfina und fliegen Sie nach Süden, vorbei an einigen Stauseen und dann dem Tiber entlang nach Rom. Die Hauptstadt Italiens ist eine Stadt mit einer mehr als 2.000-jährigen Geschichte und gilt als das Herz der westlichen Kultur. Sie landen am Flughafen Urbe im Herzen Roms, wo Sie die berühmtesten Sehenswürdigkeiten der Ewigen Stadt wie das Kolosseum, den Vatikan und den Trevi-Brunnen besichtigen können.

Verlassen Sie den Flughafen. Sie sollten den Bolsenasee bereits vor sich sehen.

Der von Bolsena ist ein Vulkansee in der Region Latium in der Provinz Viterbo. Er ist der größte Vulkansee Europas und umfasst eine Fläche von etwa 114 Quadratkilometern. Etwa gebildet



Vor 370.000 Jahren ist es von grünen Hügeln und Baumgruppen umgeben. An seinen Ufern gibt es viele Strände, Buchten und kleine Buchten, die Möglichkeiten für Wassersport, Schwimmen und Sonnenbaden bieten.

Die am Ufer des Sees gelegene Stadt Bolsena wurde von den Etruskern gegründet und spielte während der Römerzeit eine wichtige Rolle als Handelszentrum.

Als Touristenziel bietet Bolsena eine malerische Seepromenade, eine alte mittelalterliche Burg und eine romanische Kathedrale aus dem 12. Jahrhundert.

POI24-Viterbo



Distanz:	13,9 nm
Dist. aus Abt.:	19,8 nm
Dist. zum Ziel:	36,3 nm
Wahrer Kurs:	157°
Magnetischer Kurs:	153°

Fliegen Sie am Seeufer entlang und erreichen Sie Viterbo.

Viterbo liegt in einer hügeligen Gegend und war im Mittelalter Sitz der Päpste von 1257 bis 1281. Die Stadt spielte auch eine bedeutende Rolle im Kampf um die Einigung Italiens im 19. Jahrhundert.

Die Stadt hat eine reiche Architektur- und Kulturgeschichte. Eines der Hauptdenkmäler ist der Papstpalast, die Residenz der Päpste während ihres Aufenthalts in Viterbo. Der Palast befindet sich im Herzen der mittelalterlichen Stadt und verfügt über eine rote Backsteinfassade und einen Glockenturm.

Ein weiteres wichtiges Denkmal in Viterbo ist die Kirche Santa Maria della Verità, die sich neben dem Papstpalast befindet. Die Kirche ist bekannt für ihre gotische Fassade und Fresken aus dem 13. Jahrhundert, die das Innere schmücken.

Die Stadt hat auch eine große Spa-Tradition, die bis in die Römerzeit zurückreicht. Die Thermalbäder von Viterbo werden seit der Antike genutzt und umfassen heute die gleichnamige Terme dei Papi, einen Spa-Komplex, der Spa-Behandlungen und Kuren anbietet.

POI25-Lago di Vico



Distanz:	6,0 nm
Dist. von Abt.: Dist.	25,8 nm
zum Ziel:	30,3 nm
Wahrer Kurs:	153°
Magnetischer Kurs:	149°

Fahren Sie geradeaus und überfliegen Sie den kleinen Vico-See, umgeben von üppiger grüner Vegetation.



Der Vico-See, vulkanischen Ursprungs, liegt zwischen den Provinzen Viterbo und Rom. Es umfasst eine Fläche von etwa 12,5 Quadratkilometern und erreicht eine maximale Tiefe von 50 Metern. Es wird von mehreren Quellen gespeist, darunter die berühmte „Bullicame“, die sich an den Hängen des nahe gelegenen Monte Cimino befindet.

Der Vico-See ist von einem riesigen Schutzgebiet umgeben, dem Regionalen Naturpark Vico-See, der eine Fläche von etwa 3.000 Hektar umfasst. Dieser Naturpark beherbergt eine große Vielfalt an Flora und Fauna, darunter zahlreiche Vogelarten, Fische, Reptilien und Säugetiere.

Das seit prähistorischen Zeiten bewohnte Gebiet um den See war Schauplatz bedeutender historischer Ereignisse, darunter die Schlacht von Vico 1744 während des Österreichischen Erbfolgekrieges.

POI26-Lago di Bracciano



Distanz:	12,1 nm
Dist. von Abt.: Dist. zum Ziel:	37,9 nm
Wahrer Kurs:	18,2 nm
Magnetischer Kurs:	161°
	157°

Wenn Sie geradeaus weiterfahren, haben Sie bereits einen weiteren Stausee in Sicht. Bracciano-See.

Der Braccianosee, ebenfalls vulkanischen Ursprungs, liegt etwa 30 Kilometer nordwestlich von Rom. Es umfasst eine Fläche von etwa 57,5 km² und hat eine maximale Tiefe von etwa 165 Metern. Er ist nach dem Bolsenasee der zweitgrößte See in Latium.

Im Mittelalter war der See eine wichtige Transportroute für Waren zwischen Rom und den Küstenstädten. Im 14. Jahrhundert wurde an seinen Ufern die Burg Bracciano errichtet, die zu einem der wichtigsten Beispiele mittelalterlicher Militärarchitektur in Italien wurde.

Der Braccianosee ist wegen seiner natürlichen Schönheit und seiner Nähe zu Rom ein beliebtes Touristenziel. Das kristallklare Wasser des Sees bietet Möglichkeiten zum Schwimmen, Wassersportarten wie Segeln und Windsurfen oder eine malerische Bootsfahrt.

Die Städte an den Ufern des Bracciano-Sees, darunter Bracciano, Trevignano Romano und Anguillara Sabazia, sind Orte von kulturellem und historischem Interesse. Das Schloss Orsini-Odescalchi in Bracciano ist eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Region. Das im 15. Jahrhundert erbaute Schloss diente als Filmkulisse für mehrere Hollywood-Filme, darunter „Der Pate“ und „Mission Impossible III“.

POI27-Tiber

Distanz:	14,9 nm
Dist. aus Abt.:	52,8 nm
Dist. zum Ziel:	3,3 nm



Wahrer Kurs: 126°

Magnetischer Kurs: 122°

Biegen Sie links ab, sodass Sie den kleinen Martignano-See überfliegen, und fahren Sie weiter in Richtung Tiber.

Der Tiber ist etwa 405 Kilometer lang und fließt durch viele große Städte, darunter Rom, die Hauptstadt Italiens. Der Legende nach tötete Romulus, der Gründer Roms, am Ufer des Flusses seinen Bruder Remus und warf ihn dann in sein Wasser.

Geografisch entspringt der Tiber den Bergen des toskanisch-emilianischen Apennins in der Nähe des Monte Fumaiolo und fließt nach Süden durch mehrere italienische Regionen, darunter die Toskana, Umbrien und Latium, bevor er in der Nähe der Stadt Ostia in das Tyrrhenische Meer mündet.

Neben seiner historischen und kulturellen Bedeutung ist der Tiber auch eine wichtige Wasserstraße für Italiens Flora und Fauna. Der Fluss wird von zahlreichen Fischarten bevölkert, darunter Forellen, Döbel und Barben.

LIRU-Urbe



Distanz: 3,3 nm

Dist. von Abt.: Dist. 56,1 nm

zum Ziel: 0,0 nm

Wahrer Kurs: 194°

Magnetischer Kurs: 190°

Biegen Sie rechts ab und folgen Sie dem Tiber, um am Flughafen Urbe in Rom zu landen.

Der Flughafen Rom Urbe liegt im nördlichen Teil von Rom, zwischen der Via Salaria und dem Tiber, etwa 2,7 NM innerhalb der Greater Ring Road (oder GRA), der Ringautobahn um die Stadt. Es bietet Service für private und kommerzielle Flüge sowie einen Hubschrauberlandeplatz. Die Flughafeneinrichtungen beherbergen die Wetterstation Rome Urbe, den Aeroclub di Roma und die Presseagentur AvioNews. Der Flughafen wurde am 21. April 1928 unter dem Namen „Flughafen Littorio“ eingeweiht (der Name wurde von Mussolini selbst gewählt).

Bis zum Zweiten Weltkrieg war er der wichtigste zivile Flughafen Italiens und die Basis der italienischen nationalen Fluggesellschaft Ala Littoria. Durch Bombenangriffe im Krieg schwer beschädigt, wurde der Flughafen in den ersten Nachkriegsjahren unter seinem heutigen Namen reaktiviert. Aber nur wenige Jahre später wurden die kommerziellen Aktivitäten auf den Flughafen Ciampino verlegt: Seit diesem Moment verwandelte sich der Flughafen Rome Urbe hauptsächlich in eine Einrichtung für Flugclubaktivitäten, touristische Flüge und Lufttaxi.

Der Flughafen wird von einer Start- und Landebahn 3564 piedi (16/34) bedient.



Erstellt von Perfect Flight - powered by BushTripInjector Pro Edition

